

P r o t o k o l l

über die 04. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 02.12.2019

Beginn: 17:10 Uhr

Ende: 22:03 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:03 Uhr bis 19:35 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Ehlers, Sebastian

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Meslien, Daniel

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Manow, Cordula

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara, Dr.

Beckmann, Steffen

Block, Wolfgang

Bossow, Peter, Dr. med.

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen, Dr.

Brill, Peter

Claussen, Norbert

Dahlmann, Marion

de Jesus Fernandes, Thomas

Deiters, Thomas

Dorfmann, Regina

Federau, Petra

Fischer, Frank

Frank, Martin

Grosch, Peter

Güll, Gerd

Horn, Silvio

Klemkow, Gret-Doris

Kuchmetzki, Annika

Lerche, Dirk

Masch, Christian
Molter, Martin
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Neuhaus, Martin
Obereiner, Bert
Pfeifer, Mandy
Richter, Christoph
Riedel, Georg-Christian
Rudolf, Gert
Schulz, Axel
Steinmüller, Heiko
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Wolff, Jana

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Christen, Michaela
Dankert, Matthias
Helms, Michael
Kaufmann, Gabriele
Könn, Tony
Kretzschmar, Dirk
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Petri, Bianka
Preßentin, Silke-Maria
Rath, Torsten
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Schwerdtfeger, Josepha
Schwichtenberg, Jakob, Dr.
Simon-Hüls, Simone
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Fraktionsgeschäftsführer

Hempel, Christina
Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen
Zischke, Thomas

Leitung: Sebastian Ehlers

Schriftführer: Patrick Nemitz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Großraumschach in der Innenstadt
Vorlage: 00858/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Prüfantrag | Beleuchtung an der Skateranlage
Vorlage: 00136/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Prüfantrag | Umweltschonende Alternativen zum Großfeuerwerk Schweriner Altstadtfest
Vorlage: 00127/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Prüfantrag | Erhöhung der Verkehrssicherheit in Schwerin Neumühle
Vorlage: 00144/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.5. Prüfantrag | Zebrastreifen vor der Niels-Stensen-Schule
Vorlage: 01652/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
 - 6.1. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/004/2019Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
 - 6.2. Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/04/1/19Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung

7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung der Stadtvertretung vom 28.10.2019

8. Personelle Veränderungen

9. Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen
 Vorlage: 01787/2019
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 CDU/FDP-Fraktion
 (wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 09.09.2019; TOP 24)

10. Idee der Küstenlotterie als Anreiz zur Plastikmüllvermeidung auch in Schweriner Binnengewässern unterstützen
 Vorlage: 00059/2019
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
 (wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 09.09.2019; TOP 26)

11. Errichtung von halbhoher Wegbeleuchtungen auf dem Platz der Opfer des Faschismus
 Vorlage: 01784/2019
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
 (wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 09.09.2019; TOP 31)

12. Meisterausbildung würdigen und auf Ansiedlungsmöglichkeiten hinweisen
 Vorlage: 00072/2019
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 CDU/FDP-Fraktion
 (wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 09.09.2019; TOP 37)

13. Neues „altes“ Stadtmuseum am Großen Moor 38 entwickeln
 Vorlage: 00070/2019
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 (wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 09.09.2019; TOP 43)

14. Entwicklung eines Leitbildes für 2030
 Vorlage: 00179/2019
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 CDU/FDP-Fraktion

15. Mobilität für alle möglichen - Solidar-Ticket einführen | Betreff neu: Mobilität für alle ermöglichen - Solidar-Ticket einführen
 Vorlage: 00169/2019
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 SPD-Fraktion

16. Sanierung Fernsehturm
 Vorlage: 00171/2019
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, SPD-Fraktion

17. Erhalt des Baumbestandes im zweiten Bauabschnitt der Rogahner Straße
Vorlage: 00183/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
18. Ehrenamt stärken - Aufwandsentschädigungen für Angehörige der
Freiwilligen Feuerwehr einführen
Vorlage: 00188/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
19. Bauordnung einhalten - Artenvielfalt sichern
Vorlage: 00185/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion
20. Kinderarbeit – Erneuerung DS 00399/2010
Vorlage: 00148/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Jana Wolff
21. Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029
Vorlage: 00049/2019
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
22. Beilegung des Rechtsstreits mit dem BUND wegen Schlossbuchtanleger
durch Vergleich
Vorlage: 00094/2019
I / Fachdienst Hauptverwaltung
23. Handlungsprogramm "Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte
Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin"
Vorlage: 01733/2019
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
24. Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss des
Hauptausschusses vom 28.10.2019 zu TOP 4 - Einleitung von
Vergabeverfahren für die Beschaffung eines Ausleihe- und
Rückgabesystems auf RFID-Technologie-Basis [...], DS-Nr. 00095/2019
Vorlage: 00168/2019
I / Fachdienst Hauptverwaltung
25. 8. Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00147/2019
I / Fachdienst Hauptverwaltung
26. 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von
Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00101/2019
II / Fachdienst Bildung und Sport

27. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00084/2019
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
28. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00085/2019
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
29. Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe
 - 29.1. Jahresabschlüsse 2012 bis 2015 des Eigenbetriebs SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00109/2019
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
 - 29.2. Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Vorlage: 00110/2019
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
 - 29.3. Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Schweriner Abwasserentsorgung
Vorlage: 00111/2019
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
30. Newsletter-System für die Arbeit in den Ortsteilen
Vorlage: 00178/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
31. Gesundheitsprävention an Schulen
Vorlage: 00167/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
32. Präventionsarbeit der Polizei an den Schweriner Schulen sicherstellen
Vorlage: 00174/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
33. Sicherheit vor städtischen Schul- und Kindertageseinrichtungen verbessern
Vorlage: 00189/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
34. Kürzere Taktzeiten der Straßenbahnlinie 2 in den Hauptverkehrszeiten
Vorlage: 00182/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
35. Bildung eines interdisziplinären Facharbeitskreises „Pflugesozialplanung“
Vorlage: 00186/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger

36. Papiersparen durch die elektronische Versendung von Unterlagen
Vorlage: 00184/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
37. Erarbeitung der möglichen Varianten für die Streckenführung in
Verlängerung der Hamburger Allee nach Consrade
Vorlage: 00161/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Mueßer Holz
38. Zensur öffentlicher Dokumente im Bürgerinformationssystem aufheben
Vorlage: 00172/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, SPD-Fraktion
39. Installation von Grünpfeilen
Vorlage: 00181/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
40. Reparatur Poller am „Alten Garten“
Vorlage: 00175/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
41. Übergangswohnraum für gesundheits-/krankheitsbedingte Notfälle in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00187/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
42. Wegweisung für die Russisch-Orthodoxe Kirche in der Hamburger Allee
120
Vorlage: 00162/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Mueßer Holz
43. Prüfanträge
- 43.1. Prüfantrag | Nichtraucherchutz an Haltestellen des Schweriner
Nahverkehrs
Vorlage: 00170/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
- 43.2. Prüfantrag | Fahrradstraße einrichten
Vorlage: 00173/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE

- 43.3. Prüfantrag | Barrierefreiheit Haltestelle Zoo
Vorlage: 00180/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
- 44. Berichtsanhträge
- 44.1. Berichtsanhtrag | Blindengerechte Gestaltung von Lichtzeichenanlagen
Vorlage: 00176/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
- 45. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

- 46. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
- 47. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 48. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der
Geschäftsordnung
- 49. Verkauf von unbebauten Grundstücken an der Lagerstraße/Hansestraße
Vorlage: 00019/2019
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
- 50. Tausch von unbebauten Grundstücken an der Speicherstraße/Hansestraße
Vorlage: 00056/2019
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
- 51. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00116/2019
I / Rechnungsprüfungsamt

Öffentlicher Teil

- 52. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Landeshauptstadt Schwerin
und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 00122/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ausschuss für Rechnungsprüfung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 4. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Folgender Tagesordnungspunkt wird im Einvernehmen mit der Antragstellerin zurückgezogen:

a)

Tagesordnungspunkt 13

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN DS 00070/2019 „Neues ‚altes‘ Stadtmuseum am Großen Moor 38 entwickeln“

b)

Des Weiteren stellt der Oberbürgermeister die Beschlussvorlage DS 00101/2019 „4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt“ für die heutige Sitzung zurück.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung, Frau Jana Wolff, beantragt die Tagesordnungspunkte

- TOP 29.1
Beschlussvorlage DS 00109/2019 „Jahresabschlüsse 2012 bis 2015 des Eigenbetriebes SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin“
- TOP 29.2
Beschlussvorlage DS 00110/2019 „Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement Schwerin“
- TOP 29.3
Beschlussvorlage DS 00111/2019 „Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung“

für die heutige Sitzung zurückzustellen.

Der Stadtpräsident stellt diesen Antrag zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung lehnen den Antrag auf Zurückstellung der Tagesordnungspunkte mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einigen Stimmenthaltungen ab.

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

5.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

- Frau Silvia Rabethge (CDU/FDP-Fraktion)
- Herr Stefan Nimke (CDU/FDP-Fraktion)
- Herr Henning Foerster (Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE)
- Herr Dr. Daniel Trepzdorf (Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE)
- Herr Dr. Dietrich Thierfelder (Fraktion Unabhängige Bürger)
- Herr Lothar Gajek (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

6.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

7.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass die Tagesordnung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht abgearbeitet werden kann und verweist auf § 4 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung. Die Tagesordnungspunkte 30 bis 42 werden in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020 behandelt. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

zu 2

Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

F 1 Einreicher: Herr Stephan Martini
- Paulshöhe

Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich. Eine schriftliche Antwort geht dem Fragesteller ebenfalls zu.

F 2 Einreicher: Herr Christian Feldmann
- Auswirkungen Beste Kita-Gesetz / Personal in Kitas und Horten

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 3 Einreicher: Herr Heiko Lietz
- Fair-Trade-Stadt

Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich. Eine schriftliche Antwort geht dem Fragesteller ebenfalls zu.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung übersandt worden.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung übersandt worden.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Großraumschach in der Innenstadt
Vorlage: 00858/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.2 Prüfantrag | Beleuchtung an der Skateranlage
Vorlage: 00136/2019/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.3 Prüfantrag | Umweltschonende Alternativen zum Großfeuerwerk Schweriner Altstadtfest
Vorlage: 00127/2019/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.4 Prüfantrag | Erhöhung der Verkehrssicherheit in Schwerin Neumühle
Vorlage: 00144/2019/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.5 Prüfantrag | Zebrastreifen vor der Niels-Stensen-Schule
Vorlage: 01652/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Peter Brill, bezieht sich auf die Antwort des Oberbürgermeisters zu seiner Anfrage vom 30.09.2019 zum Sachverhalt „Baumfällungen auf dem Gelände des Alten Friedhofes.“ Nach seinen Kenntnissen wurden die Baumfällungen im Herbst durchgeführt und nicht im Frühjahr. Herr Brill bittet dies zu prüfen.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum sichert eine Information zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu.

**zu 6.1 Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/004/2019Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

**zu 6.2 Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/04/1/19Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung der Stadtvertretung vom 28.10.2019

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung der Stadtvertretung vom 28.10.2019 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Frau Erika Dittner, stellvertretendes Mitglied im Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ist im November 2019 verstorben. Damit ist ihre Mitgliedschaft im Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin beendet.

Beschluss:

1. Antrag AfD-Fraktion

Umlegungsausschuss

Die Stadtvertretung wählt Herrn Steffen Beckmann als stellvertretendes Mitglied in den Umlegungsausschuss.

Ortsbeirat Friedrichsthal

Die Stadtvertretung beruft Frau Gudrun Ciernioch als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Friedrichsthal ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Oliver Glöde als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Friedrichsthal.

Die Stadtvertretung wählt Frau Gudrun Ciernioch als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Friedrichsthal.

2. Antrag CDU/FDP-Fraktion

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung wählt Herrn Joachim Pötter als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

3. Antrag Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Blum als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Molter als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

4. Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung bestellt Herrn Torsten Lehmkuhl als stellvertretendes Mitglied in den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

5. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder

Die Stadtvertretung beruft Herrn Arndt Müller als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Berna Gülmez als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder.

Ortsbeirat Zippendorf

Die Stadtvertretung wählt Herrn Alexander Schultz als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Zippendorf.

6. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Die Stadtvertretung wählt Herrn Stefan Moschinski als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales.

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Herrn Roberto Koschmidder als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jörn Osterode als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung wählt Frau Dr. Sabine Bank als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Die Stadtvertretung wählt Herrn Roland Brandt als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung wählt Frau Angelika Stoof als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9

Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen
Vorlage: 01787/2019

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Jana Wolff (ASK) vor:

Der Beschlusspunkt 4. soll wie folgt ergänzt werden:

„4. Bei der Entwicklung des Medienentwicklungsplan werden Medienpädagogen, Psychologen, Gutachten von Fachbehörden, gesellschaftlich akzeptierten Autoritäten (Universitäten, Zukunftsforscher) berücksichtigt und einbezogen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1.

Die IT-Strategie der Landeshauptstadt Schwerin aus dem Jahr 2010 fortzuschreiben und mit einem Kapitel zur strategischen Verwaltungsmodernisierung zu ergänzen. Das Strategiepapier ist der Stadtvertretung bis zur Sitzung *im März 2020* zur Beschlussfassung vorzulegen.

2.

Für die Landeshauptstadt ist eine Digitale Agenda zu entwickeln, die in verschiedenen Handlungsfeldern der Digitalisierung strategische Ziele definiert und gleichfalls als Roadmap für den Digitalisierungsprozess in unserer Stadt dient. Vor diesem Hintergrund ist in der Stadtverwaltung eine Stabsstelle Digitalisierung einzurichten, die die Digitale kommunale Agenda mit Beteiligten u.a. aus Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus, Forschung und Bildung, Digitaler Infrastruktur und Kommunalwirtschaft entwickelt, fortschreibt und Digitalisierungsprozesse koordiniert.

3.

Im Handlungsfeld „Digitale Verwaltung“ sind parallel schon für die einzelnen Fachdienste und Eigenbetriebe konkrete Digitalisierungsprojekte zu definieren und diese schrittweise umzusetzen. Darüber ist der Stadtvertretung *ab sofort und* jeweils zum Ende eines Kalender-Halbjahres zu berichten.

4.

Den Beschluss der Stadtvertretung auf Drucksache 00686/2016 (IT-Offensive für Schweriner Schulen) endlich umzusetzen und einen Medienentwicklungsplan für die Schulen spätestens bis zum *30. November 2019* vorzulegen.

5.

In Zusammenarbeit mit der Landesregierung sind innovative Projekte oder Modellversuche im Bereich der Digitalisierung zu prüfen und voranzubringen, beispielsweise die Nutzung von Teilen des Industrieparks als Testfeld für zivil genutzte Drohnen oder Flugtaxi.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1.

Die IT-Strategie der Landeshauptstadt Schwerin aus dem Jahr 2010 fortzuschreiben und mit einem Kapitel zur strategischen Verwaltungsmodernisierung zu ergänzen. Das Strategiepapier ist der Stadtvertretung bis zur Sitzung im März 2020 zur Beschlussfassung vorzulegen.

2.

Für die Landeshauptstadt ist eine Digitale Agenda zu entwickeln, die in verschiedenen Handlungsfeldern der Digitalisierung strategische Ziele definiert und gleichfalls als Roadmap für den Digitalisierungsprozess in unserer Stadt dient. Vor diesem Hintergrund ist in der Stadtverwaltung eine Stabsstelle Digitalisierung einzurichten, die die Digitale kommunale Agenda mit Beteiligten u.a. aus Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus, Forschung und Bildung, Digitaler Infrastruktur und Kommunalwirtschaft entwickelt, fortschreibt und Digitalisierungsprozesse koordiniert.

3.

Im Handlungsfeld „Digitale Verwaltung“ sind parallel schon für die einzelnen Fachdienste und Eigenbetriebe konkrete Digitalisierungsprojekte zu definieren und diese schrittweise umzusetzen. Darüber ist der Stadtvertretung ab sofort und jeweils zum Ende eines Kalender-Halbjahres zu berichten.

4.

Den Beschluss der Stadtvertretung auf Drucksache 00686/2016 (IT-Offensive für Schweriner Schulen) endlich umzusetzen und einen Medienentwicklungsplan für die Schulen spätestens bis zum 30. November 2019 vorzulegen.

5.

In Zusammenarbeit mit der Landesregierung sind innovative Projekte oder Modellversuche im Bereich der Digitalisierung zu prüfen und voranzubringen, beispielsweise die Nutzung von Teilen des Industrieparks als Testfeld für zivil genutzte Drohnen oder Flugtaxi.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei sechs Stimmenthaltungen beschlossen

zu 10

Idee der Küstenlotterie als Anreiz zur Plastikmüllvermeidung auch in Schweriner Binnengewässern unterstützen
Vorlage: 00059/2019

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Antrag stellenden Fraktion vom 29.10.2019 vor:

Der Beschlusspunkt 4. wird wie folgt ergänzt:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zum 31.03.2020 ein Konzept für ein Modellprojekt an den Seen im Schweriner Stadtgebiet vorzulegen und für die Finanzierung gezielt Unternehmenspatenschaften anzustreben.
Darüber hinaus soll er an die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung herantreten, um ggf. Fördermittel zu akquirieren.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussempfehlung in der Fassung des Ergänzungsantrages der Antrag stellenden Fraktion:

1.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin unterstützt die Idee einer Küstenlotterie für Mecklenburg-Vorpommern und perspektivisch deren Erweiterung auf die Binnenseen des Landes.

2.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin fordert den Landtag auf, im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/2021 die haushaltstechnischen Voraussetzungen für die Umsetzung der Idee einer Küsten- und Binnenseelotterie zu schaffen.

3.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich im Städte- und Gemeindetag M-V sowie gegenüber der Landesregierung im Sinne der Punkte 1. und 2. einzusetzen.

4.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zum 31.03.2020 ein Konzept für ein Modellprojekt an den Seen im Schweriner Stadtgebiet vorzulegen und für die Finanzierung gezielt Unternehmenspatenschaften anzustreben. Darüber hinaus soll er an die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung herantreten, um ggf. Fördermittel zu akquirieren.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1.
Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin unterstützt die Idee einer Küstenlotterie für Mecklenburg-Vorpommern und perspektivisch deren Erweiterung auf die Binnenseen des Landes.
2.
Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin fordert den Landtag auf, im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/2021 die haushaltstechnischen Voraussetzungen für die Umsetzung der Idee einer Küsten- und Binnenseelotterie zu schaffen.
3.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich im Städte- und Gemeindetag M-V sowie gegenüber der Landesregierung im Sinne der Punkte 1. und 2. einzusetzen.
4.
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zum 31.03.2020 ein Konzept für ein Modellprojekt an den Seen im Schweriner Stadtgebiet vorzulegen und für die Finanzierung gezielt Unternehmenspatenschaften anzustreben. Darüber hinaus soll er an die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung herantreten, um ggf. Fördermittel zu akquirieren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen beschlossen

**zu 11 Errichtung von halbhohen Wegbeleuchtungen auf dem Platz der Opfer des Faschismus
Vorlage: 01784/2019**

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 29.11.2019 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„Für den Nachtragshaushalt 2020 ist eine entsprechende Finanzierung zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen schnellstmöglich am Rand der derzeit komplett unbeleuchteten Wege auf dem Platz der Opfer des Faschismus (Platz der OdF) eine ausreichende Anzahl an Wegbeleuchtungen zu installieren, so dass eine Ausleuchtung der Wegflächen ermöglicht wird. Die Ausführungseigenschaften sollten dabei durch die zuständigen Fachämter abgestimmt werden.

Für den Nachtragshaushalt 2020 ist eine entsprechende Finanzierung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen beschlossen

**zu 12 Meisterausbildung würdigen und auf Ansiedlungsmöglichkeiten hinweisen
Vorlage: 00072/2019**

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Handwerksmeisterinnen und -meistern nach erfolgreichem Abschluss der Meisterausbildung schriftlich zu gratulieren und dem Glückwunschsreiben Informationen zum Wirtschaftsstandort *und zu Investitionsmöglichkeiten* für eine mögliche Selbstständigkeit beizufügen.

2.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Handwerksmeisterinnen und -meistern nach erfolgreichem Abschluss der Meisterausbildung schriftlich zu gratulieren und dem Glückwunschsreiben Informationen zum Wirtschaftsstandort und zu Investitionsmöglichkeiten für eine mögliche Selbstständigkeit beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 13 Neues „altes“ Stadtmuseum am Großen Moor 38 entwickeln
Vorlage: 00070/2019**

Bemerkungen:

Die Antrag stellende Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

zu 14 **Entwicklung eines Leitbildes für 2030**
Vorlage: 00179/2019

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Christian Masch, beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Gerd Böttger, widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 18 Gegenstimmen
beschlossen

d)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Jana Wolff (ASK) sowie den Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Abstimmung.

3.

Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Jana Wolff (ASK):

Der Beschlussvorschlag wird um die Punkte 2. und 3. ergänzt:

„2.

Zuvor wird die Verwaltung eine Gesamtevaluation des Leitbildes 2020 durchführen und der Stadtvertretung vorlegen.

3.

Die Beteiligung von allen interessierten Bürgern ist über die in der Stellungnahme der Verwaltung hinausgehende Planung durch ein geeignetes Bewerbungsverfahren zu ermöglichen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Prozess für eine Neuentwicklung eines Leitbildes „Schwerin 2030“ mit entsprechender Öffentlichkeitsbeteiligung im 1. Quartal 2020 anzuschieben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 15 **Mobilität für alle möglichen - Solidar-Ticket einführen | Betreff neu: Mobilität für alle ermöglichen - Solidar-Ticket einführen**
Vorlage: 00169/2019

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 29.11.2019 vor:

Der Betreff wird wie folgt geändert:

„Mobilität für alle ermöglichen - Solidar-Ticket einführen“

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob für Schwerin-Card-Inhaber ein sogenanntes Solidar-Ticket zur vergünstigten Nutzung des Schweriner Nahverkehrs eingeführt und wie dieses finanziert werden kann.

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Jana Wolff (ASK) vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für Schwerin- Card-Inhaber ein so genanntes Solidar-Ticket zur vergünstigten Nutzung des Schweriner Nahverkehrs einzuführen. Das Solidar-Ticket soll den Erwerb von Einzel- und Zeitfahrkarten zu einem auf 25 % reduzierten Fahrpreis ermöglichen. Zur Finanzierung des Solidar-Tickets ist zu prüfen, ob Mehreinnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung eingesetzt werden können.

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

4. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Silvio Horn, beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Christian Masch, widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 19 Gegenstimmen
beschlossen

4.

Der Stadtpräsident schlägt zunächst vor, zuerst über den Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger abzustimmen. Daraufhin gibt es aus den Reihen der Mitglieder der Stadtvertretung Unstimmigkeiten, in welcher Reihenfolge der Ersetzungsantrag sowie der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt werden sollen.

Der Stadtpräsident lässt daraufhin darüber abstimmen, ob der Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger zuerst abgestimmt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 19 Gegenstimmen
beschlossen

5.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 29.11.2019 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob für Schwerin-Card-Inhaber ein sogenanntes Solidar-Ticket zur vergünstigten Nutzung des Schweriner Nahverkehrs eingeführt und wie dieses finanziert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 19 Gegenstimmen beschlossen

Mit Beschlussfassung des Ersetzungsantrages der Fraktion Unabhängige Bürger hat sich die Abstimmung zum Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Jana Wolff (ASK) erledigt.

**zu 16 Sanierung Fernsehturm
Vorlage: 00171/2019**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 17 Erhalt des Baumbestandes im zweiten Bauabschnitt der Rogahner Straße
Vorlage: 00183/2019**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beim Ausbau der Rogahner Straße im zweiten Bauabschnitt den Baumbestand weitestgehend zu erhalten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 18 Ehrenamt stärken - Aufwandsentschädigungen für Angehörige der
Freiwilligen Feuerwehr einführen
Vorlage: 00188/2019**

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2019 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Einsatzpauschale von 10 EUR pro Alarmierung und Ortswehr gem. Ziffer 3

der „Regelung zur Entschädigung von Funktionsinhabern und Funktionsinhaberinnen der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin“ vom 29.2.2016 wird zum 1.1.2020 auf 30 EUR und zum 1.1.2021 auf 50 EUR angehoben.

2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Anhebung im Haushalt einzuplanen und die Richtlinie anzupassen. Die Deckung für 2020 könnte aus dem Teilhaushalt 08 -Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz oder 15 - Zentrale Finanzdienstleistungen erfolgen. Ab 2021 soll die Deckung in dem Doppelhaushaltsentwurf 2021/2022 dargestellt werden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den zuständigen Ausschüssen, dem Stadtfeuerwehrverband Schwerin und dem Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. als Sachverständige zu den Erfahrungen anderer Wehren mit Entschädigungen für die Teilnahme an Einsätzen bzw. bei Alarmierung (sogen. Stiefelgeld) anzuhören. Dabei sollen auch alternative Unterstützungsmöglichkeiten für das Ehrenamt im städtischen Brandschutz umfassend erörtert werden.“

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Jana Wolff (ASK) vor:

Der Beschlussvorschlag wird durch einen 4. Punkt ergänzt:

4. Die Stadtvertretung beschließt, dass die Mitarbeiter der Feuerwehren in Schwerin einen Anspruch auf die Schwerin Card haben.

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

4. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Gert Rudolf, beantragt gemäß § 11 Abs. 4 Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag und der Ergänzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 19 Bauordnung einhalten - Artenvielfalt sichern
Vorlage: 00185/2019**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 20 Kinderarbeit – Erneuerung DS 00399/2010
Vorlage: 00148/2019**

Bemerkungen:

Es liegt folgende Ersetzungsmittelung der Antragstellerin vor:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, der Stadtvertretung zeitnah eine Übersicht über die Herkunft und den Verbleib der „alten“ Natursteine/Pflastersteine, die im Stadtgebiet für den Straßenbau verwendet wurden, vorzulegen.“

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, der Stadtvertretung zeitnah eine Übersicht über die Herkunft und den Verbleib der „alten“ Natursteine/Pflastersteine, die im Stadtgebiet für den Straßenbau verwendet wurden, vorzulegen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 21 Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029
Vorlage: 00049/2019**

Bemerkungen:

1.
Die CDU/FDP-Fraktion sowie das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Peter Brill, beantragen eine getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt das vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm 2029. Mit der Fortschreibung im Jahr 2020 wird hieraus das formale und jährlich fortzuschreibende Haushaltssicherungskonzept.
2. Die Stadtvertretung bekennt sich zur Zielstellung des vollständigen Haushaltsausgleichs bis zum Jahr 2029.
3. Zur Zielerreichung sind fortgesetzt Konsolidierungsanstrengungen zu unternehmen. Dazu wird der nicht abschließende Katalog von Prüfaufträgen und Maßnahmen beschlossen und die Verwaltung beauftragt bis zur ersten Fortschreibung einen Auftrag der *unter Punkt 4.1 benannten Prüfaufträge des beigefügten Haushaltssicherungsprogramms* abschließend zu prüfen.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses getrennt zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt das vorgelegte Haushaltssicherungsprogramm 2029. Mit der Fortschreibung im Jahr 2020 wird hieraus das formale und jährlich fortzuschreibende Haushaltssicherungskonzept.
2. Die Stadtvertretung bekennt sich zur Zielstellung des vollständigen Haushaltsausgleichs bis zum Jahr 2029.
3. Zur Zielerreichung sind fortgesetzt Konsolidierungsanstrengungen zu unternehmen. Dazu wird der nicht abschließende Katalog von Prüfaufträgen und Maßnahmen beschlossen und die Verwaltung beauftragt bis zur ersten Fortschreibung einen Auftrag der unter Punkt 4.1 benannten Prüfaufträge des beigefügten Haushaltssicherungsprogramms abschließend zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1) einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

Punkt 2) mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

Punkt 3) einstimmig beschlossen

zu 22 **Beilegung des Rechtsstreits mit dem BUND wegen Schlossbuchtanleger durch Vergleich**
Vorlage: 00094/2019

Bemerkungen:

1.
Die Fraktion Unabhängige Bürger zieht ihren Änderungsantrag vom 28.11.2019 zurück.

2. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Manfred Strauß, beantragt gemäß § 11 Abs. 4 h Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, das Verfahren 7 A 380/16 vor dem Verwaltungsgericht Schwerin zum Bau eines Schlossbuchtanlegers mit anliegendem Vergleich zu beenden. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, durch die Fachgruppe Recht entsprechende Prozesserkklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 23 **Handlungsprogramm "Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin"**
Vorlage: 01733/2019

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2019 vor:

„Die Stadtvertretung stellt fest, dass das vorgelegte Handlungsprogramm ‚Sozialer Wohnungsneubau, integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin‘ dem Stadtvertreterbeschluss vom 12.11.2018 (038/StV/2018) nicht gerecht wird und beauftragt den Oberbürgermeister, das vorgelegte Handlungsprogramm unter Berücksichtigung aller Punkte des Stadtvertreterbeschlusses vom 12.11.2018 (038/StV/2018) bis zum 28.02.2020 im Sinne eines umfassenden Desegregationskonzeptes zu überarbeiten.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 24.10.2019 wurde von der Verwaltung berücksichtigt und im Handlungskonzept unter I 5 „Neuer Wohnen am Consrader Wald“ auf Seite 14 aufgenommen.

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt die erste Stufe des Handlungsprogramms „Sozialer Wohnungsbau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin“ zur Kenntnis.
2. Der Oberbürgermeister wird der Stadtvertretung *bis zum 28.02.2020* über die Umsetzung der ersten Stufe berichten und eine zweite Stufe des Handlungsprogramms vorlegen.
3. Die unter Punkt 5.2 genannten städtischen Grundstücke *werden im Rahmen einer Konzeptionsvorlage ausgeschrieben. Bei einer Vergabe ist eine Beschlussvorlage in die politischen Gremien einzubringen.*

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt die erste Stufe des Handlungsprogramms „Sozialer Wohnungsbau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin“ zur Kenntnis.
2. Der Oberbürgermeister wird der Stadtvertretung bis zum 28.02.2020 über die Umsetzung der ersten Stufe berichten und eine zweite Stufe des Handlungsprogramms vorlegen.
3. Die unter Punkt 5.2 genannten städtischen Grundstücke werden im Rahmen einer Konzeptionsvorlage ausgeschrieben. Bei einer Vergabe ist eine Beschlussvorlage in die politischen Gremien einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

zu 24 **Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss des Hauptausschusses vom 28.10.2019 zu TOP 4 - Einleitung von Vergabeverfahren für die Beschaffung eines Ausleihe- und Rückgabesystems auf RFID-Technologie-Basis [...], DS-Nr. 00095/2019
Vorlage: 00168/2019**

Bemerkungen:

1.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt den Antrag auf „namentliche Abstimmung“.

2.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussvorlage zur Abstimmung und führt die namentliche Abstimmung durch (siehe Anlage).

Beschlussvorschlag:

Dem Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 05.11.2019 gegen den Beschluss des Hauptausschusses vom 28.10.2019 zu TOP 4 - Einleitung von Vergabeverfahren für die Beschaffung eines Ausleihe- und Rückgabesystems auf RFID-Technologie-Basis für die drei Einrichtungen der Stadtbibliothek, DS-Nr. 00095/2019, wird stattgegeben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Widerspruch des Oberbürgermeisters ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 19 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung in namentlicher Abstimmung (siehe Anlage) abgelehnt

zu 25 **8. Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00147/2019**

Bemerkungen:

1.

Der Oberbürgermeister ergänzt den Beschlussvorschlag wie folgt:

„2. Die Stadtvertretung beschließt, den im Zuge der 7. Änderungssatzung beschlossenen finanziellen Mehraufwand in Höhe von 68.230 € für das Jahr 2019 und in Höhe von 136.460 € für die Jahre ab 2020 ff. (Anpassung des § 12 der Hauptsatzung an die neue Entschädigungsverordnung) aus der Position 12 – „Personalaufwendungen“ im Ergebnis- und Position 11 – „Personalauszahlungen“ im Finanzhaushalt zu decken.

2.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussvorlage mit der Ergänzung getrennt zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1.
Die Stadtvertretung beschließt die 8. Änderungssatzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin gemäß Anlage 1.

2.
Die Stadtvertretung beschließt, den im Zuge der 7. Änderungssatzung beschlossenen finanziellen Mehraufwand in Höhe von 68.230 € für das Jahr 2019 und in Höhe von 136.460 € für die Jahre ab 2020 ff. (Anpassung des § 12 der Hauptsatzung an die neue Entschädigungsverordnung) aus der Position 12 – „Personalaufwendungen“ im Ergebnis- und Position 11 – „Personalauszahlungen“ im Finanzhaushalt zu decken.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1) einstimmig bei einer Stimmenthaltung mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

Punkt 2) mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

zu 26 **4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00101/2019

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage wird für die heutige Sitzung zurückgestellt.

zu 27 **Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00084/2019

Bemerkungen:

1. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Gerd Güll, beantragt gemäß § 11 Abs. 4 Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

2.

Ersetzungsantrag der AfD-Fraktion vom 27.11.2019

„Die Straßenreinigungssatzung wird dahin gehend geändert, dass der Reinigungsaufwand der Fahrbahnen in allen Reinigungsklassen zwischen 30 – 50 Prozent reduziert wird. Des Weiteren ist eine Regelung zu finden, die Eckgrundstücke bei den Reinigungskosten in angemessener Weise entlastet. Der Stadtvertretung ist bis spätestens März 2020 eine entsprechende Änderungssatzung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

3.

Ersetzungsantrag des Ortsbeirates Görries vom 02.12.2019

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin im Hinblick auf die Einstufungen von Anliegerstraßen in eine Reinigungsklasse in Wohngebieten am Stadtrand und in geschlossenen Siedlungen auf ihre Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit zu prüfen.

Insbesondere sind dabei die Interessen der Anlieger in Stadtrandgebieten zu berücksichtigen, die zuvor den öffentlichen Verkehrsraum laut §§ 3 und 4 der Straßenreinigungssatzung in eigener Verantwortung gereinigt haben. Hier soll wieder eine Reinigung in Eigenleistung möglich sein.

Des Weiteren ist die höhere Einstufung der Rogahner Straße zurückzunehmen, da die zusätzliche Reinigungsfahrt keinerlei Auswirkungen auf den Reinigungsgrad der Straße hat.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 9. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung vom 23.08.2017.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwölf Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 28 Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00085/2019**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 5. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung (Stand 23.08.2017) mit reduzierten Straßenreinigungsgebühren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen beschlossen

zu 29 Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe

**zu 29.1 Jahresabschlüsse 2012 bis 2015 des Eigenbetriebs SDS -
Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00109/2019**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Werkausschusses des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin SDS zeigen dem Stadtpräsidenten bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 6 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin in der Fassung der Nachtragsprüfung wird festgestellt.
2. Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin in der Fassung der Nachtragsprüfung wird festgestellt.
3. Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin in der Fassung der Nachtragsprüfung wird festgestellt.
4. Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin in der Fassung der Nachtragsprüfung wird festgestellt.
5. Der Werkleiterin wird für die Jahresabschlüsse 2012 bis 2015 erneut Entlastung erteilt.
6. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird für die Jahresabschlüsse 2012 bis 2015 erneut Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Punkte 1) bis 5) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen
Punkt 6) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 29.2 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Vorlage: 00110/2019**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Werkausschusses des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement ZGM zeigen dem Stadtpräsidenten bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 4 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis in Höhe von 288.100,30 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von -7.698,50 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Punkte 1) bis 3) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen
Punkt 4) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 29.3 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Schweriner Abwasserentsorgung
Vorlage: 00111/2019**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Werkausschusses des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung SAE zeigen dem Stadtpräsidenten bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wird festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der erzielte Jahresgewinn wird in Höhe von 1.859.590,19 € der Kapitalrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1) 2) 4) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen
Punkt 3) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 30 Newsletter-System für die Arbeit in den Ortsteilen
Vorlage: 00178/2019

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020.

zu 31 Gesundheitsprävention an Schulen
Vorlage: 00167/2019

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020.

zu 32 Präventionsarbeit der Polizei an den Schweriner Schulen sicherstellen
Vorlage: 00174/2019

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020.

zu 33 Sicherheit vor städtischen Schul- und Kindertageseinrichtungen
verbessern
Vorlage: 00189/2019

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020.

zu 34 Kürzere Taktzeiten der Straßenbahnlinie 2 in den Hauptverkehrszeiten
Vorlage: 00182/2019

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020.

zu 35 Bildung eines interdisziplinären Facharbeitskreises „Pflegesozialplanung“
Vorlage: 00186/2019

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020.

- zu 36 Papiersparen durch die elektronische Versendung von Unterlagen**
Vorlage: 00184/2019
- Bemerkungen:**
- Die Wiedervorlage erfolgt in der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020.
- zu 37 Erarbeitung der möglichen Varianten für die Streckenführung in**
Verlängerung der Hamburger Allee nach Consrade
Vorlage: 00161/2019
- Bemerkungen:**
- Die Wiedervorlage erfolgt in der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020.
- zu 38 Zensur öffentlicher Dokumente im Bürgerinformationssystem aufheben**
Vorlage: 00172/2019
- Bemerkungen:**
- Die Wiedervorlage erfolgt in der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020.
- zu 39 Installation von Grünpfeilen**
Vorlage: 00181/2019
- Bemerkungen:**
- Die Wiedervorlage erfolgt in der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020.
- zu 40 Reparatur Poller am „Alten Garten“**
Vorlage: 00175/2019
- Beschluss:**
- Die Wiedervorlage erfolgt in der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020.
- zu 41 Übergangswohnraum für gesundheits-/krankheitsbedingte Notfälle in der**
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00187/2019
- Beschluss:**
- Die Wiedervorlage erfolgt in der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020.

zu 42 **Wegweisung für die Russisch-Orthodoxe Kirche in der Hamburger Allee 120**
Vorlage: 00162/2019

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27.01.2020.

zu 43 **Prüfanträge**

zu 43.1 **Prüfantrag | Nichtraucherenschutz an Haltestellen des Schweriner Nahverkehrs**
Vorlage: 00170/2019

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, ein Rauchverbot in den Wartehäuschen des Schweriner Nahverkehrs einzurichten und wo möglich Raucherbereiche an öffentlichen Plätzen zu markieren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 43.2 **Prüfantrag | Fahrradstraße einrichten**
Vorlage: 00173/2019

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Möglichkeiten und unter Ausnutzung der Spielräume der Verwaltung (Untere Verkehrsbehörde), ob und ggf. wie es der Landeshauptstadt Schwerin möglich ist, zur Verkehrssicherheit von Radfahrern im Bereich der Straße Platz der Jugend bzw. von der Kreuzung Hermannstraße bis zur Ampel Ostorfer Ufer, eine Fahrradstraße einzurichten.

Das Prüfergebnis ist der Stadtvertretung bis zum 1. Quartal 2020 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 43.3 **Prüfantrag | Barrierefreiheit Haltestelle Zoo**
Vorlage: 00180/2019

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2019 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, an welchen Haltepunkten im städtischen Streckennetz der Nahverkehr Schwerin GmbH Barrierefreiheit hergestellt werden muss.“

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 18 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung eines barrierefreien Zugangs an der Straßenbahn-Haltestelle „Zoo“ stadteinwärts zu prüfen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 44 Berichtsanhträge

**zu 44.1 Berichtsanhtrag | Blindengerechte Gestaltung von Lichtzeichenanlagen
Vorlage: 00176/2019**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu berichten, wie weit die Ausstattung der Lichtzeichenanlagen durch Zusatzeinrichtung von akustischen Signalgebern für blinde und sehbehinderte Menschen barrierefrei gestaltet worden sind. Gleichzeitig soll informiert werden, welche Lichtzeichenanlagen im nächsten Jahr blindentechnisch ertüchtigt werden bzw. welche Planungen in diesem Bereich vorhanden sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 45 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

Nicht öffentlicher Teil

zu 46 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Es liegen keine Mitteilungen des Stadtpräsidenten vor.

zu 47 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Es liegen keine Mitteilungen des Oberbürgermeisters vor.

zu 48 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

Bemerkungen:

Es liegen keine Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung vor.

zu 49 Verkauf von unbebauten Grundstücken an der Lagerstraße/Hansestraße Vorlage: 00019/2019

Beschluss:

1. Der Verkauf des Flurstückes 60/1 sowie einer Teilfläche des Flurstückes 58/1 mit einer Größe von etwa 1.307 m², beide Gemarkung Schwerin, Flur 20 und belegen Lagerstraße zur Realisierung eines Vorhabens „Sozialer Wohnungsbau“ an die Grundstücksgesellschaft Hafenspeicher GmbH mit Sitz in 18055 Rostock, Stephanstr. 15 zu einem Kaufpreis von 94,-- EUR/m², insgesamt 254.082,-- EUR wird beschlossen.
2. Zugestimmt wird der Vorwegbeleihung der unter 1. benannten Grundstücke mit einer Grundschuld bis zu einer Höhe von 12.300.000,-- EUR nebst Jahreszinsen von höchstens 20 % ab dem Tag der Grundschuldbestellung und einer einmaligen Nebenleistung von höchstens 10 % zugunsten der finanzierenden Bank.
3. Die Käuferin trägt die Kosten des Vertrages und die Kosten der Teilungsvermessung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 50 Tausch von unbebauten Grundstücken an der Speicherstraße/Hansestraße
Vorlage: 00056/2019**

Beschluss:

1. Der Verkauf von zwei Teilflächen des Flurstückes des 58/1 mit einer Größe von etwa 342 m² und 392 m², einer etwa 676 m² großen Teilfläche des Flurstückes 55, einer etwa 471 m² großen Teilfläche des Flurstückes 77 und einer etwa 193 m² großen Teilfläche des Flurstückes 80, alle Gemarkung Schwerin, Flur 20 und belegen Hansestraße an die Grundstücksgesellschaft Hafenspeicher GmbH mit Sitz in 18055 Rostock, Stephanstr. 15 zu einem Kaufpreis von 94,-- EUR/m², insgesamt 194.956,-- EUR wird beschlossen.
2. Der Ankauf von zwei Teilflächen des Flurstückes 72 mit einer Größe von je etwa 41 m² und 18 m² sowie einer etwa 1.320 m² großen Teilfläche des Flurstückes 56, alle Gemarkung Schwerin, Flur 20 und belegen Lagerstraße von der Grundstücksgesellschaft Hafenspeicher GmbH mit Sitz in 18055 Rostock, Stephanstr. 15 zu einem Kaufpreis von 94,-- EUR/m², insgesamt 129.626,-- EUR wird beschlossen.
3. Zugestimmt wird der Vorwegbeleihung der unter 1. benannten Grundstücke mit einer Grundschuld bis zu einer Höhe von 12.300.000,-- EUR nebst Jahreszinsen von höchstens 20 % ab dem Tag der Grundschuldbestellung und einer einmaligen Nebenleistung von höchstens 10 % zugunsten der finanzierenden Bank.
4. Jede Vertragspartei trägt die Hälfte der Nebenkosten des Vertrages und die jeweilige Grunderwerbsteuer. An den Kosten der Teilungsvermessung beteiligt sich die Stadt Schwerin mit 36 %.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 51 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00116/2019**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Berichterstattung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Landeshauptstadt Schwerin sowie die hierzu gefertigten abschließenden Prüfungsvermerke des Rechnungsprüfungsamtes und des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Öffentlicher Teil

**zu 52 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Landeshauptstadt Schwerin
und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 00122/2019**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Die Stadtvertretung erteilt dem Oberbürgermeister für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

gez. Sebastian Ehlers

Vorsitzende/r

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer